

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen

zu »Tiepolo und das Antlitz Italiens«
am ersten Sonntag jeden Monats
jeweils 15 Uhr, kostenlos

Hingucker: Bildbetrachtungen

jeweils 15 Uhr, Dauer: 30 Min.

- 4. Juni: Goldene Helden Tiepolos
 - 2. Juli: Der Erzengel Fra Angelicos
 - 6. August: Biblische Dramen von Reni bis Caracciolo
 - 3. September: Italienische Städte und ihre Maler
 - 1. Oktober: Barock kulinarisch. Führung mit Rezepten
- Kosten: jeweils 2,50 Euro

Pfingstmontag, 1. Juni, 15 Uhr und
Jakobsmarkt Remagen, 26. Juli, 17 Uhr

Kuratorenführung

mit Dr. Susanne Blöcker
Kosten: 2,50 Euro

Offene Familienkurse

- Sonntags, jeweils 15–17 Uhr
 - 21. Juni: Ein Porträt nimmt Gestalt an
 - 30. August: Wie entsteht ein Landschaftsbild?
 - 8. November: Venezianische Masken
- Kosten: Erwachsene 5 Euro,
Kinder 2,50 Euro

Meisterkurse

Techniken und Themen Alter Malerei

Goldene Zeiten

17./18. Oktober 2009,
jeweils 15–18 Uhr
Praktische Einführung (Erwachsene)
in mittelalterliches Vergolden
Kosten: p. P. insgesamt 100 Euro

Im Lichte Canalettos

24./25. Oktober 2009,
jeweils 15–18 Uhr
Techniken der italienischen
Landschaftsmalerei (Jugendliche
und Erwachsene)
Kosten: p. P. insgesamt 100 Euro

Lehrerfortbildung:

Kunst-Geschichten

3. November 2009, 14.30–18 Uhr
Workshop zu Themen und
Techniken der mittelalterlichen
und frühneuzeitlichen Malerei.
Kosten: p. P. 25 Euro
(IFB NR: Az.: 92ST14203)

Fest »Viva Italia!«

Samstag, 20. Juni 2009, ab 15 Uhr
Italienisches Sommer-Sinnen-Fest
im Arp Museum für Ohr, Auge
und Gaumen. Geboten werden:
MalerInnen, kleine und große Helden
aus Vergangenheit und Zukunft,
Bilderrätsel, Lieder, Spiel und
Spannung sowie kulinarische
Genüsse aus Italien.
Höhepunkt des Festes ist eine
Strand-Party mit italienischem DJ.

Alle Preise inkl. Material,
zzgl. Museumseintritt

Anmeldung für alle Kurse und
Themenführungen spätestens eine
Woche vor Kursbeginn unter
Tel. 02228–94 25 63.

Weitere Ausstellungen

Art is Arp

Zeichnungen, Collagen,
Reliefs, Skulpturen, Poesie
bis 14. Juni 2009

Jonathan Meese

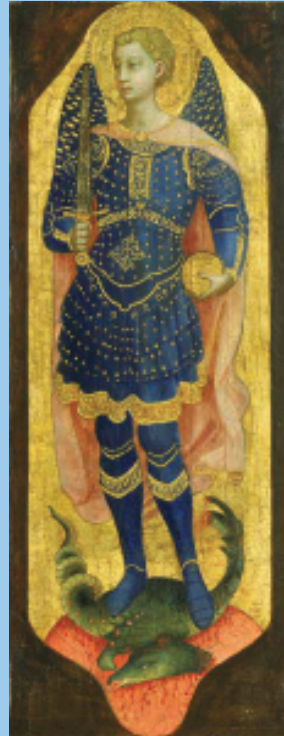
Erzstaat Atlantis
bis 30. August 2009

Modellstück

Werke von Hans-Jörg Georgi,
Stefan Häfner, Reinhard Mucha,
Tobias Rehberger, Peter Sauerer
und Ernst Stark
bis 16. August 2009

Feedback

Werke aus der Sammlung
von Arp bis Herold
11. Juli bis 8. November 2009



Fra Angelico, Erzengel Michael, 1424/1425



Titelbild: Giandomenico Tiepolo,
Allegorisches Porträt einer jungen Frau als Flora, 1780–90



Alle Bilder: © UNICEF-Stiftung
aus dem Nachlass Dr. Dr. Gustav Rau
Fotos: Horst Bernhard

Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Tel + 49 (0) 2228 9425-0, Fax + 49 (0) 2228 942521
info@arpmuseum.org, www.arpmuseum.org
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro
Nur Bahnhof Rolandseck 4 Euro, ermäßigt 2 Euro



Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur und des
Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

KUNSTKAMMER RAU

TIEPOLO UND DAS ANTLITZ ITALIENS

29. Mai bis 22. November 2009

 arp museum Bahnhof Rolandseck



Guido Reni , David enthauptet Goliath, 1606 / 1607



Giandomenico Tiepolo
Fresken zur Geschichte der Familie Porto in Vicenza:
Jacopo Porto wird 1022 zum Gouverneur von Vicenza ernannt, 1757



Michelangelo Cerquozzi,
Stillleben mit Trauben, Quitten und Granatäpfeln, um 1640



Canaletto , Markusplatz mit Dogenpalast, 1740 –1750

Jusepe de Ribera, Heiliger Hieronymus, 1636

35 italienische Meisterwerke aus 5 Jahrhunderten bilden den spektakulären Auftakt einer spannenden Ausstellungsserie in der »Kunstkammer Rau«.

Kunstkammer Rau

Ab Ende Mai 2009 beleben sie den Pavillon des Neubaus von Richard Meier auf den Rheinhöhen. Sie stellen eine erste Auswahl von 240 hochrangigen Werken dar, die sich als langfristige Leihgabe der UNICEF-Stiftung im Arp Museum Bahnhof Rolandseck befinden. Für sie wurde eine »Kunstkammer« eingerichtet, in der die wertvollsten und dem Sammler selbst liebsten Errungenschaften seines

vierzigjährigen Sammlerlebens in wechselnden Ausstellungen gezeigt werden. Die Kunstkammer verbindet Jahrhunderte, versetzt alte und neue Kunst in Dialog.

Tiepolo und das Antlitz Italiens

Die Auftaktausstellung hebt einen der großen Künstler besonders hervor: Giandomenico Tiepolo, den Meister des venezianischen Rokoko. Seine 2,60 Meter hohen Fresken, die ehemals einen Raum im von Palladio gebauten Palazzo der Familie Porto in Vincenza schmückten, bilden das Zentrum der Ausstellung, die sich in Stillleben, Interieurs, Heiligendarstellungen, Landschaftsbildern und natürlich Por-

träts von der Renaissance bis in die Moderne ganz dem Thema Italien widmet. Die 35 ausgewählten Werke vereinen das Beste, was die italienische Kunst über 5 Jahrhunderte hinweg zu bieten hat: majestätische Helden der Familie Porto auf den Wandmalereien Giandomenico Tiepolos, stille Heilige Fra Angelicos, dramatisch beleuchtete biblische Heroen Guido Renis oder komische Narren Pietro Longhis. In der Kunstkammer Rau lässt sich Italien sinnlich erfahren: durch einen Spaziergang über einen der lichtüberfluteten Plätze Canalettos, durch den geheimnisvollen Blick einer schönen jungen Dame oder angesichts der duftenden Köstlichkeiten in neapolitanischen Stillleben.